BIBLIOTHEKEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

MANIFEST ZU DEN EU-WAHLEN 2024

1 BIBLIOTHEKEN GARANTIEREN GLEICHBERECHTIGTEN ZUGANG

Bibliotheken in die Lage versetzen, allen Menschen den Zugang zu Kultur und Bildung zu ermöglichen, damit sie ein Europa der Rechte schaffen können

2 BIBLIOTHEKEN SIND DIE GRUNDLAGE FÜR LEBENDIGE DEMOKRATIEN

Bibliotheken sollen darin gestärkt werden, ihr Potenzial als Orte der Bürgerbeteiligung auszubauen, damit sie ihren Beitrag zu einem demokratischen Europa leisten können.

3 BIBLIOTHEKEN ALS MOTOR FÜR INKLUSIVE INNOVATION

Bibliotheken in die Lage versetzen, das Rückgrat eines inklusiven und effektiven offenen Wissenschaftssystems zu bilden, um ein innovatives Europa schaffen zu können.

4 BIBLIOTHEKEN BEWAHREN DAS GEDÄCHTNIS EUROPAS

Bibliotheken sollen dazu befähigt werden, unser kulturelles Erbe zu bewahren und zugänglich zu machen, um ein Europa zu schaffen, das über seine Vergangenheit informiert ist und auf ihr aufbauen kann.

5 BIBLIOTHEKEN BRINGEN DIE GLOBALE ENTWICKLUNG VORAN

Bibliotheken in Partnerländern sollen dazu befähigt werden, sich weiterzuentwickeln, damit sie eine sicherere Welt mit starkem europäischem Einfluss schaffen können.

PUBLIC LIBRARIES 2030 — CONNECT. INNOVATE. ADVOCATE.
EBLIDA
LIBER
NAPLE FORUM — NATIONAL AUTHORITIES ON PUBLIC LIBRARIES IN EUROPE
IFLA — International Federation of Library Associations and Institutions

This work is licensed under CC BY-NC-SA 4.0.

BIBLIOTHEKEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

MANIFEST ZU DEN EU-WAHLEN 2024

1 BIBLIOTHEKEN GARANTIEREN GLEICHBERECHTIGTEN ZUGANG

Bibliotheken in die Lage versetzen, allen Menschen den Zugang zu Kultur und Bildung zu ermöglichen, damit sie ein Europa der Rechte schaffen können

Bibliotheken sind Tore zu Wissen und Informationen, von klassischer Literatur bis zu den neuesten Forschungsergebnissen. Für viele Europäerinnen und Europäer sind sie die unmittelbarste kulturelle Infrastruktur, die einen Raum bietet, in dem man sich inspirieren lassen, sich sicher fühlen und auftanken kann. Entscheidend ist, dass Bibliotheken das grundlegende Menschenrecht auf Teilnahme am kulturellen Leben der Gemeinschaft erfüllen.
Darüber hinaus sind sie auch wichtige Akteure im Bereich der nicht-formalen Bildung, indem sie verschiedenen Gruppen unserer Gesellschaft digitale Kompetenz, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Medienkompetenz vermitteln. Dank ihrer umfassenden Kenntnis der Bedürfnisse und Kulturen ihrer Nutzenden entwickeln Bibliotheksfachleute Programme, die das Leben der Menschen tatsächlich verändern und ihnen neue Möglichkeiten eröffnen können.

Im Rahmen des aktuellen Mandats hat die Vereinbarung über den EU-Arbeitsplan für Kultur die Möglichkeit geschaffen, das Verständnis dieser Rolle - und wie wir sie stärken können - auf europäischer Ebene zu vertiefen. Jetzt ist es an der Zeit, dies zu tun!

<u>Wir fordern die Europäische Union auf:</u>

- Finanzierungslinien in den EU-Programmen für Bildung und Kultur für Projekte zu definieren, die Bibliotheken einbeziehen
- Unterstützung und Erleichterung von EU-weiten Schulungen und Peer-Learning für Bibliotheksfachleute und Erleichterung der gemeinsamen Nutzung von Portalen und Tools durch Bibliotheken in verschiedenen Mitgliedsstaaten zu gewährleisten
- Bibliotheksinfrastrukturen - einschließlich digitaler Infrastrukturen - zu stärken, damit jede Europäerin und jeder Europäer von hervorragenden Bibliotheksdiensten profitieren kann.

2 BIBLIOTHEKEN SIND DIE GRUNDLAGE FÜR LEBENDIGE DEMOKRATIEN

Bibliotheken sollen darin gestärkt werden, ihr Potenzial als Orte der Bürgerbeteiligung auszuschöpfen, damit sie ihren Beitrag zu einem demokratischen Europa leisten können.

Bibliotheken können dazu beitragen Bürger*innen dazu zu befähigen, ein demokratisches, sozial engagiertes und digital inklusives Europa zu schaffen. Sie sind nicht nur Orte des individuellen Lernens und der Kultur, sondern auch zentrale Orte für den Aufbau von Gemeinschaft und bürgerschaftlichem Engagement. Der EU-Arbeitsplan für Kultur erkennt die vielfältige Rolle der Bibliotheken als Brückenbauer an.

Eine besonders wichtige Rolle für Bibliotheken ist die Förderung der Informationssicherheit und der Fähigkeiten, diese zu bewerten und zu erkennen. In ganz Europa sind Bibliotheken seit langem aktiv an der Entwicklung von Angeboten für die Bevölkerung beteiligt und müssen nun auch systematisch in nationale und europäische Strategien eingebunden werden, um ihren Beitrag weiter zu erhöhen.

Bibliotheken sind auch Teil umfassender Bemühungen, eine besser informierte Entscheidungsfindung in Regierungen, Parlamenten und der breiten Offentlichkeit zu gewährleisten. In dem Maße, wie die Bedeutung des Wissensmanagements als Grundlage für Resilienz und Innovation zunimmt, wird Europa Bibliotheken aller Art mehr und mehr benötigen.

<u>Wir fordern die Europäische Union auf:</u>

- in die EU-Finanzierungsprogramme eigene Haushaltslinien aufzunehmen, um Aktivitäten zur Bürgerbeteiligung in öffentlichen Bibliotheken und EU-weite Schulungs- und Peer-Learning-Prozesse für das Bibliothekspersonal zu unterstützen
- weitere Forschungen zu partizipativen und bürgerschaftlichen Aktivitäten in öffentlichen Bibliotheken zu initiieren und die Notwendigkeit zu unterstreichen, dass Bibliotheken eine zentrale Rolle in Strategien zur Informationsintegrität spielen
- Die Zusammenarbeit mit öffentlichen Bibliotheken zu stärken, um mit der EU-Bevölkerung über politische Themen ins Gespräch zu kommen, einschließlich Demokratie, Nachhaltigkeit und digitaler Wandel.

PUBLIC LIBRARIES 2030 CONNECT. INNOVATE. ADVOCATE. · EBLIDA · LIBER · NAPLE FORUM NATIONAL AUTHORITIES ON PUBLIC LIBRARIES IN EUROPE · IFLA International Federation of Library Associations and Institutions

3 BIBLIOTHEKEN ALS MOTOR FÜR INKLUSIVE INNOVATION

Bibliotheken in die Lage versetzen, das Rückgrat eines inklusiven und effektiven offenen Wissenschaftssystems zu bilden, um ein innovatives Europa schaffen zu können.

Die Europäische Union ist weltweit im Bereich Open Science bereits führend und unterstützt die Entwicklung von Infrastrukturen und Strategien auf institutioneller, nationaler und internationaler Ebene.
Sie profitiert davon in Bezug auf Tempo, Qualität und Reichweite von Forschungsergebnissen.

Europa kann seine Forschungsbasis in den kommenden Jahren weiter stärken, indem es nicht nur seine derzeitige hervorragende Forschungsarbeit fortsetzt, sondern auch dafür sorgt, dass sein umfassenderer Ansatz in Bezug auf Recht und Regulierung damit in Einklang steht.

Bibliotheken sind auch führend bei der Realisierung des Potenzials von Citizen Science. Citizen Science hat ein enormes Potenzial dafür, die Offentlichkeit für die Wissenschaft zu sensibilisieren und ihr Verständnis dafür zu fördern, aber auch um Forschungsarbeiten zu ermöglichen, die sonst vielleicht nicht möglich wären.

<u>Wir fordern die Europäische Union auf:</u>

- ihren bestehenden Fokus auf Open Science zu bekräftigen und zu verstärken, insbesondere durch Maßnahmen, die Sicherheit und Klarheit bieten, wie z. B. Zweitveröffentlichungsrechte und die Rechteklärung
- die Forschung als Regulierungsprinzip zu bekräftigen und sicherzustellen, dass ihre umfassenderen Maßnahmen, einschließlich des Urheberrechts, der Wirkungsmessung und der Arbeit im Bereich Wettbewerb und Märkte dies ergänzen und nicht untergraben
- Unterstützung für die Förderung und den Austausch effektiver Praktiken im Bereich der Citizen Science zu geben und die Rolle der Bibliotheken bei der Umsetzung dieser Maßnahmen zu stärken

PUBLIC LIBRARIES 2030 CONNECT. INNOVATE. ADVOCATE. · EBLIDA · LIBER · NAPLE FORUM NATIONAL AUTHORITIES ON PUBLIC LIBRARIES IN EUROPE · IFLA International Federation of Library Associations and Institutions

4 BIBLIOTHEKEN BEWAHREN DAS GEDÄCHTNIS EUROPAS

Bibliotheken sollen dazu befähigt werden, unser kulturelles Erbe zu bewahren und zugänglich zu machen, um ein Europa zu schaffen, das über seine Vergangenheit informiert ist und auf ihr aufbauen kann.

Bibliotheken sind ein wesentlicher Bestandteil der europäischen Infrastruktur, um das Gedächtnis Europas zu bewahren und sicherzustellen, dass wir in der Lage sind, Lehren daraus zu ziehen und die Stärken für die Zukunft zu nutzen. Dennoch wird das dokumentarische Erbe bei der Erforschung der Rolle und des Potenzials des Kulturerbes zu oft außer Acht gelassen.
Spannende Initiativen wie das Neue Europäische Bauhaus müssen dieses Erbe berücksichtigen; und die internationale Führungsrolle Europas bei der Integration von Kultur in die allgemeine Entwicklungspolitik sollte sich in den Bemühungen zur Förderung des kulturzentrierten Fortschritts widerspiegeln, der auf den Bibliotheken aufbaut.
Darüber hinaus ist es von entscheidender Bedeutung, dass weiterhin Investitionen getätigt werden, um sicherzustellen, dass das europäische Erbe in seiner ganzen Vielfalt allen Europäerinnen und Europäern zugänglich ist und dass alle die Möglichkeit haben, auf dieses Erbe zurückzugreifen und es zu nutzen, um die Kreativität zu fördern.

<u>Wir fordern die Europäische Union auf:</u>

- sicherzustellen, dass umfassendere Kulturprogramme die Bedeutung des dokumentarischen Erbes und des Engagements für dieses Erbe in vollem Umfang berücksichtigen, auch im Rahmen des EU-Konzepts für Kultur und nachhaltige Entwicklung
- die Uberprüfung der Urheberrechtsrichtlinie zu nutzen, um zu untersuchen, inwieweit sich der Zugang zu vergriffenen Werken erweitert hat, und einen effektiveren Zugang zu fördern
- sicherzustellen, dass Bibliotheken in der Lage sind, eBooks zu erwerben und Zugang zu ihnen zu gewähren, sei es in Form digitaler oder digitalisierter Texte

5 BIBLIOTHEKEN BRINGEN DIE GLOBALE ENTWICKLUNG VORAN

Bibliotheken in Partnerländern sollen dazu befähigt werden, sich weiterzuentwickeln, damit sie eine sicherere Welt mit starkem europäischem Einfluss schaffen können.

Durch ihre externen Partnerschaften und ihre Entwicklungspolitik kann die Europäische Union weltweit Veränderungen bewirken. Die Zusammenarbeit mit Bibliothekssystemen und Bibliotheken weltweit bietet einen Kanal zur Beschleunigung von Inklusion, Innovation und Wachstum bis in die Kommunen hinein, insbesondere durch die Einbeziehung von Ideen und Erfahrungen der europäischen Bibliotheken selbst.
Die Europäische Union hat eine wichtige Stimme auf der internationalen Bühne. Die EU hat sich bereits für die Einbeziehung von Kultur als Entwicklungsziel im EU- und G20-Kontext eingesetzt und wird im Laufe der nächsten Legislaturperiode des Parlaments und der Kommission eine Schlüsselrolle spielen bei der Gestaltung der Post-Agenda 2030.
Die Arbeit der Bibliotheken wird durch angemessene Regeln zum Schutz des geistigen Eigentums und weiteres ermöglicht. Doch zu viele Länder hatten bisher weder die Möglichkeit noch die Unterstützung, die Vorschriften für das digitale Zeitalter zu aktualisieren, und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist nach wie vor schwierig. Die EU kann durch ihre Tätigkeit in der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) und im Rahmen von Handelsabkommen eine Vorreiterrolle übernehmen und andere Länder dabei unterstützen, ihren Rückstand aufzuholen.

<u>Wir fordern die Europäische Union auf:</u>

- dafür Sorge zu tragen, dass ihre eigenen Programme zur Entwicklungspolitik in anderen Teilen der Welt den größtmöglichen Nutzen aus Bibliotheken als Infrastruktur für die Bereitstellung ziehen
- sich weiterhin für die Notwendigkeit eines Kulturziels in der Entwicklungsagenda für die Zeit nach 2030 sowie für die Bedeutung einer informierten und handlungsfähigen Gesellschaft einzusetzen
- einen positiven Ansatz bei der Reform des internationalen Urheberrechts zu verfolgen, um Bibliotheken weltweit in die Lage zu versetzen, ihre Aufgaben innerhalb und über Grenzen hinweg zu erfüllen

PUBLIC LIBRARIES 2030 CONNECT. INNOVATE. ADVOCATE. · EBLIDA · LIBER · NAPLE FORUM NATIONAL AUTHORITIES ON PUBLIC LIBRARIES IN EUROPE · IFLA International Federation of Library Associations and Institutions

KONTAKTE

PL2030	Ilona Kish	ilona@pl2030.eu
EBLIDA	Mikkel Christoffersen	mikkel.christoffersen@eblida.org
IFLA	Stephen Wyber	stephen.wyber@ifla.org
NAPLE	Stuart Hamilton	shamilton@lgma.ie
LIBER	Martine Pronk	martine.pronk@libereurope.org

This work is licensed under CC BY-NC-SA 4.0.

BIBLIOTHEKEN FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

MANIFEST ZU DEN EU-WAHLEN 2024

ANLEITUNG

Die EU-Politik ist für die Bibliotheken in Europa wichtig. Bibliotheken greifen die Prioritäten der EU-Politik wie den grünen Wandel, die digitale Qualifizierung und die Förderung der Demokratie auf und spiegeln sie in ihren Programmen und Aktivitäten wider. Im Gegenzug können sie vom Zugang zu EU-Mitteln, Ressourcen und Instrumenten profitieren. Der Bezug Ihrer eigenen Aktivitäten zu den politischen Prioritäten der EU kann Ihnen auch helfen, Ihre Kommunikation mit lokalen Verantwortiichen und Interessengruppen zu verbessern. Die Vermittlung einer gemeinsamen Vision für den europäischen Bibliothekssektor wird unser Netzwerk stärken!
Das Manifest entspricht Phase 1. Phase 2 wird nach der Sommerpause beginnen, und Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt mehr darüber erfahren.

Das Manifest soll Bibliotheksverbänden, Bibliotheken und Bibliotheks- und Informationsmitarbeitenden in der gesamten Europäischen Union als Instrument für ihre Lobbyarbeit dienen. Die Menschen, die im Juni ins Europäische Parlament gewählt werden, werden Entscheidungen treffen, die die Bibliotheken betreffen, und deshalb ist es wichtig, dass sie verstehen, warum unsere Arbeit wichtig ist und was wir brauchen, um unsere Aufgaben zu erfüllen. Dies können wir am besten erreichen, indem wir frühzeitig mit ihnen in Kontakt treten!

Da es sich um eine Wahl handelt, steht noch nicht fest, wer das nächste Mal im Parlament vertreten sein wird, obwohl es wahrscheinlich ist, dass weniger als die Hälfte der derzeitigen Abgeordneten zurückkehren wird und eine Reihe von hochrangigen Persönlichkeiten in den Ruhestand gehen.

<u>Hier sind einige Ideen, was Sie mit dem Manifest machen können:</u>

- Erstellen Sie eine Version in Ihrer eigenen Sprache (falls noch nicht geschehen) und verbreiten Sie sie auf Ihrer Website und über Ihre Medienkanäle
- Geben Sie das Manifest an die wichtigsten politischen Parteien in Ihrem Land weiter. Sie können diese sogar bitten, darzulegen, inwieweit sie die fünf Hauptforderungen unterstützen und was sie dafür zu tun gedenken
- Wenn Sie Zugang zu den Kandidatenlisten der wichtigsten Parteien haben, prüfen Sie, ob Sie jemanden kennen, der oder die den Bibliotheken freundlich gesinnt ist oder vielleicht in einem verwandten Bereich tätig ist - Wissenschaftler, Lehrkräfte, Führungskräfte der Gemeinde - und nehmen Sie Kontakt auf. Fragen Sie sie, was sie über die im Manifest angesprochenen Punkte denken.
- Wenn Sie genügend Antworten erhalten, veröffentlichen Sie diese auf Ihren Websites! Selbst wenn dies nicht der Fall ist, war dies eine Gelegenheit, mit den Politikvertretungen und Parteien in Kontakt zu treten.
- Sie können das Manifest auch in Ihrer Kommunikation mit politischen Verantwortlichen und Interessengruppen auf lokaler und nationaler Ebene verwenden und zeigen, dass Sie Teil eines starken europäischen Netzwerks sind.

PUBLIC LIBRARIES 2030 CONNECT. INNOVATE. ADVOCATE. · EBLIDA · LIBER · NAPLE FORUM NATIONAL AUTHORITIES ON PUBLIC LIBRARIES IN EUROPE · IFLA International Federation of Library Associations and Institutions